

Medieninfo / Pressemitteilung

Die FDP Bülach reicht die Volksinitiative «Personalbremse» ein

Bülach, 18. August 2026

Die FDP Bülach reicht die Volksinitiative «Personalbremse» ein.

Die FDP Bülach hat die Unterschriftensammlung für die kommunale Volksinitiative «Personalbremse für die Stadt Bülach» abgeschlossen und die Unterschriftenbogen zur Prüfung eingereicht. Die Initiative verlangt, dass die Verwaltung (ohne Unterrichtsorganisation) der Stadt Bülach im Grundsatz höchstens so stark wächst wie die Bevölkerung. Notwendige Ausnahmen bleiben möglich, müssen aber politisch genehmigt und befristet werden.

Weshalb eine Initiative?

Die FDP Bülach will das überproportionale Wachstum der städtischen Verwaltung bremsen. Mit der Volksinitiative «Personalbremse für die Stadt Bülach» soll in der Gemeindeordnung verankert werden, dass die Anzahl Vollzeiteinheiten in der städtischen Verwaltung mittelfristig höchstens gleich stark wächst wie die ständige Wohnbevölkerung.

«Bülach wächst – und selbstverständlich muss die Verwaltung ihre Aufgaben erfüllen können. Aber das Stellenwachstum darf nicht dauerhaft deutlich stärker ausfallen als das Bevölkerungswachstum», hält die FDP Bülach fest. Die Initiative richtet sich deshalb nicht gegen die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, sondern gegen ein strukturelles Wachstum ohne klare politische Bremse.

Die Initiative sieht ausdrücklich Ausnahmen vor. Wenn zusätzliche Stellen sachlich notwendig sind, kann der Stadtrat solche Ausnahmen beschliessen; das Stadtparlament muss sie genehmigen und befristen. Damit schafft die Personalbremse keinen Verwaltungsstillstand, sondern einen verbindlichen Rahmen für Transparenz, Priorisierung und finanzpolitische Verantwortung.

Die Unterschriftensammlung wurde nun abgeschlossen und die Bögen wurden zur Prüfung eingereicht. Die FDP Bülach dankt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die unterschrieben, gesammelt oder in ihrem Umfeld mobilisiert haben.

Nach Abschluss der Prüfung wird die Stadt über das Zustandekommen der Initiative entscheiden. Kommt sie zustande, folgt die Behandlung durch Stadtrat und Stadtparlament sowie anschliessend die Volksabstimmung, sofern die Initiative nicht zurückgezogen oder anderweitig erledigt wird.

Kontakt:

Jürg Rothenberger, Präsident des Initiativkomitees, 078 626 00 96

Peter Stiefenhofer, Parteipräsident FDP Bülach, 079 745 47 86